



Dem Regen trotzend folgten dem Ruf des HAgENER Teams (Kirchenbezirk Hagen und Ennepe-Ruhr) am 5. Oktober 2008 furchtlose AlleinLEBENde aus verschiedenen Kirchenbezirken. Es galt, das Drahtmuseum unsicher zu machen und anschließend die Burg Altena einzunehmen.

Zuerst wurde das Drahtmuseum in Altena in Augenschein genommen. Unter fachkundiger Führung wurden die AlleinLEBENDen in die Geschichte des Drahtes eingeweiht.

Der jüngste in der Gruppe durfte sich als Helfer beweisen und an den jeweiligen Stationen die Maschinerie in Bewegung setzen.

Dann ging es auf zur Burg Altena. In der Burg wurden schnell die Kettenhemden und Stahlhelme angezogen, ein Schwert gegriffen und ein ritterlicher Kampf vorgeführt.

Nachdem die Burg erfolgreich eingenommen war, ging es wieder hinunter ins Tal.

In einem bürgerlichen Kaffee wurde der Nachmittag „friedlich“ und unterhaltsam beendet.

5. Oktober 2008

